

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 57 JOBANGEBOTE ! SEITE: 17 - 19

11. DEZEMBER 2019

WOCHE 50
HE/AUFLAGE 18.913
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Drei Kandidaten bewerben sich in Hilzingen Seite 3
Die lange Nacht der kurzen Filme in Engen Seite 5
Klein aber fein: Weihnachtsmarkt in Hilzingen Seite 5
Neuigkeiten vom Nachbarschaftswein Seite 24
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern Seite 11

ZUR SACHE:



Auswahl

Schlag auf Schlag geht es in Hilzingen voran: Binnen einer Woche warfen drei KandidatInnen ihren Hut in den Ring um die Nachfolge von Bürgermeister Rupert Metzler. Karin Chluba aus Radolfzell, Holger Mayer aus Engen-Biesendorf und der Sauldorfer Rüdiger Marx konkurrieren um den Chefsessel im Hilzinger Rathaus. Und bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 7. Januar 2020, 18 Uhr, können noch weitere Bewerber folgen. Das ist gut für die Hegaugemeinde mit ihren 8.800 Einwohnern, denn so haben die Bürger und Bürgerinnen eine Auswahl. Termin für die Bürgermeisterwahl ist der 2. Februar; sollte in diesem ersten Wahlgang keiner der Kandidaten über 50 Prozent der abgegebenen Stimmen erringen, steht am 16. Februar der zweite Wahlgang an, an dem die einfache Mehrheit für den Wahlsieg reicht. Nun haben die BewerberInnen Zeit, sich den Bürgern mit ihren Ideen und Qualifikationen vorzustellen und um Stimmen zu werben. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Singen

Viele offene Fragen zur Kinderbetreuung

Politischer Aschermittwoch zu einer gesellschaftlichen Herausforderung / von Oliver Fiedler

»Baustelle Kinderbetreuung - zwischen Vision, Anspruch und Realität« ist der Titel des 10. Politischen Aschermittwochs des WOCHENBLATTs am 26. Februar 2020 in der Scheffelhalle.

Das Thema Kinderbetreuung, ob in der Kinderkrippe oder im Regelkindergarten, hat es für wahr derzeit mächtig in sich. Kaum eine Stadt oder Gemeinde, die derzeit hier nicht den Notstand erklären musste. Gerade stehen in vielen Gemeinden und Städten Planungen zur Erweiterung des Angebots an, die durch die nötigen Investitionen eine zusätzliche Herausforderung angesichts angespannter Finanzlagen sind, wo das Geld freilich für anderes auch benötigt würde. Zum einen steigt der Bedarf an U3-Kinderbetreuung permanent an, zum anderen hat sich die Zahl der Kinder erhöht durch ganz unterschiedliche Ursachen. Zudem gibt es auch immer höhere Ansprüche von Seiten der Eltern wie auch der Gesellschaft, was Kinder alles in Krippe oder Kindergarten als Basis für die anschließende Schulzeit lernen sollen. Und als weitere Herausforderung



In der noch närrisch dekorierten Scheffelhalle findet seit 10 Jahren der Politische Aschermittwoch des WOCHENBLATTs statt, diesmal zum hochaktuellen Thema »Baustelle Kinderbetreuung zwischen Vision, Anspruch und der Realität«.

an die Kommunen wie auch die konfessionellen und freien Träger ist der Arbeitsmarkt quasi leergefegt. Es fehlt vorne und hinten an Fachkräften in einem Beruf, der letztlich auch um Anerkennung ringt, von einer angemessenen Bezahlung für den enormen Einsatz angefangen. Um diese hochspannende gesellschaftliche Gemengelage wird es beim Politischen Aschermittwoch mit Vertretern der Politik, der Betreiber, der

Eltern wie auch der Wissenschaft gehen.

Podium ist komplett

Das Podium ist inzwischen komplett. Ganz neu ist nun auch **Prof. Sonja Perren** mit dabei, die eine Brückenprofessur zwischen der UNI Konstanz und der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen zum Thema »Frühkindliche Bildung« inne hat, für das in diesem Jahr ein Binationales Zen-

trum eingerichtet wurde. Prof. Sonja Perren gilt in diesem Fachbereich als eine der profiliertesten Forscherinnen unter anderem auch zu der Frage, welche sozialen Kompetenzen den Kindern schon in die Wiege gelegt sind. Mit ihr und WOCHENBLATT-Chefredakteur Oliver Fiedler werden auf dem Podium noch weitere hochkarätige Experten diskutieren: **Volker Schebesta**, MdL, Staatssekretär im Ministerium

Engen

Kleine Turner ganz groß

Sie fiebern seit Wochen dem Termin entgegen: Die Kinder der elf Kinder- und Jugendgruppen des TV Engen, denn am Sonntag 15. Dezember, findet in der Großsporthalle Engen das traditionelle Jahresabschlussturnen des Turnvereins statt. Die Vorführungen beginnen um 14.30 Uhr. Bereits ab 14 Uhr bewirten die Eltern im Foyer der Großsporthalle. Nach der Pause um 15.30 Uhr folgt um 16 Uhr die 2. Programmhälfte, die mit einem Geschenk der Vorsitzenden und ihren zwei himmlischen Helfern endet. Pressemeldung

Randegg

Patrozinium und Pfarrfest

Die Pfarrgemeinde St. Ottilia Randegg lädt zum Patrozinium am 15. Dezember ein. Beginn ist um 9 Uhr mit der Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Chor Maranatha. Von 10.15 bis gegen 10.45 Uhr wird die Restauratorin F. Bochmann für alle Interessierten über die abgeschlossene Restauration des Chorraumes und der Altäre in der Kirche St. Ottilia in Randegg informieren. Anschließend wird das Pfarrfest in der Grenzlandhalle gefeiert. Dort wird der Musikverein Randegg zum Frühschoppen aufspielen. Pressemeldung

Tengen-Blumenfeld

Besinnliches zur Adventszeit

Der Gemischte Chor Weil, frisch gebackener Gewinner eines Kulturförderpreises des Kulturförderkreises Singen-Hegau e.V., lädt am dritten Advent, 15. Dezember, um 17 Uhr zu seinem traditionellen Konzert in der Vorweihnachtszeit in die Kirche St. Michael zu Blumenfeld ein. Das Publikum darf sich auf ein besonderes Klangerlebnis freuen, das wie gewohnt und professionell von Larissa Malikova dirigiert und durch diesen schönen Veranstaltungsort be-

sonders festlich umrahmt wird. Nach dem Konzert bietet der Gemischte Chor eine Bewirtung im Schlosscafé Blumenfeld direkt neben der Kirche an – und wenn der Wettergott mitspielt, können die Gäste den Abend auch im Innenhof des imposanten Schlosses bei Glühwein und Punsch in schöner Atmosphäre gemütlich ausklingen lassen. Der Eintritt zu dem Konzertabend ist frei, Spenden sind willkommen. Pressemeldung

LETZTE MELDUNG

Unterstützung für die Narren

Die Unterstützung der Narrenzunft Gerstensack e.V. bei der Pflege des Brauchtums und der Erhalt der Fasnet in Gottmadingen ist das Ziel der anstehenden Gründung eines Fördervereins. Die Gründungssitzung des Fördervereins der Narrenzunft Gerstensack e.V. findet am Donnerstag, 19. Dezember, um 19.30 Uhr, im Braustüble der Narrenzunft Gerstensack e.V. in der Hilzinger Str. 20 statt. Alle Interessierten und künftige Unterstützer sind herzlich dazu eingeladen. Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeige -

RENAULT
Passion for life

Der neue Renault ZOE
Eine Generation weiter

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

GESUNDHEITSBEILAGE

Gesundheit ist ein Geschenk. In der neuen Gesundheitsbeilage auf **Seite 33 bis 40** in dieser Ausgabe erzählen Leserinnen und Leser was sie tun, um im Alter gesund und fit zu bleiben. Ebenfalls warten spannende Artikel und Interviews mit Ärztinnen und Ärzten aus der Region. Viel Spaß beim Lesen!

ALDI SÜD

Singen

ICH FINDE MEINEN WEG

Was kommt nach der Schule? Das ist eine Frage für alle SchülerInnen in den Abschlussklassen, die sich besonders zum Jahreswechsel stellt. Eine Antwort können die beruflichen Schulen im Kreis mit »Ich finde meinen Weg« geben, wo die Vielfalt an Fortbildungswegen aufgezeigt wird. Sie liegt dem aktuellen WOCHENBLATT bei.

Wir lackieren alles. Außer Fingernägel.

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 – 50 90

Singen



Die jungen Musiker des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums wollen die Besucher in der Herz-Jesu-Kirche begeistern.

swb-Bild: Monika Blaser-Eppler

Auf dem Weg nach Bethlehem

Traditionell im Advent lädt das Friedrich-Wöhler-Gymnasium zu seinem Weihnachtskonzert in die Herz-Jesu-Kirche ein. Am Freitag, 13. Dezember um 18 Uhr ist es unter dem Motto »Auf dem Weg nach Bethlehem« wieder soweit.

Der Eintritt ist frei. Spenden zur Deckung der Unkosten und zur

Unterstützung des Malteser Krankenhauses zur Heiligen Familie in Bethlehem sind willkommen.

Die Musikfachschaft bereitet dieses große Ereignis schon seit Schuljahresbeginn mit allen Musik-Arbeitsgemeinschaften und über 170 Sextanern vor.

Pressemeldung

Gottmadingen

KSV weiter ungeschlagen

Gegen die Tabellendritten aus Schüttertal legten die ersten Gottmadinger Oberliga-Ringer mit vier Überlegenheitssiegen vor und brachten dem KSV-Team damit schon einmal deutlich in Führung. Am Ende gab es einen ungefährdeten 25:12-Sieg, mit dem die KSV Ringer weiterhin ungeschlagen bleiben. Die zweite Mannschaft gewann auch souverän mit 26:7 gegen Hornberg. Kommenden Samstag ringt die Oberligamannschaft in Eschbach.

Pressemeldung

Singen

Kaffee, Kuchen und Musik

Am zweiten Advent hat Lukas Leonbacher, zwölf Jahre alt, erneut zum Adventskaffee im Tafelrestaurant aufgespielt. Die Gäste und Helferinnen der Tafel waren von seinem Spiel auf dem Keyboard und dem riesigen Repertoire an Weihnachtsliedern völlig begeistert.

Am dritten Advent lädt die Tafel um 14 Uhr erneut zu Kaffee Kuchen und Musik ein, wieder mit Lukas Leonbacher. Das Angebot ist für alle Interessierten offen und kostenlos, eine kleine Spende ist erwünscht.

Pressemeldung

Hilzingen

Stimmungsvolles Abschlussturnen

Zum diesjährigen Jahresabschlussturnen konnte der 1. Vorsitzende des SV Hilzingen, Ehrhardt Geske, zahlreiche Gäste in der Hegau-Halle begrüßen.

Ein besonderer Dank galt den Trainern, die das Programm zusammengestellt haben und die das ganze Jahr über das Training der Kinder leiten.

Anschließend übernahm Bastian Geske die Moderation der Programmpunkte. Beim Mutter-Vater-Kind-Turnen strahlten die Turnkinder, denn sie durften auf die Bühne und Lampenfieber haben die Jüngsten auch nicht. Nicole Caccioppoli, Julia Dietrich und Martina Graf betreuen diese Gruppe und haben mit einem Tänzchen alle begeistert. Lucia Jortzik und Sonja Manz sind für das Mädchenturnen der 1. bis 4. Klasse die Trainer und hatten sich für ihre Aufführung eine Kombination



Vollgas in der Hegau-Halle: das Racing-Team brachte die Halle zum Beben.

swb-Bild: Verein

aus Turnen und Tanz einfallen lassen. Zuerst ging es mit Minitramp über den Kasten auf die Bühne. Danach führten die Mädchen eine schwingvolle Reifengymnastik vor. Die Nachwuchstänzerinnen »Sweet Devils« stehen unter der Leitung von Daniela Hug, Annika Stemmer und Michelle Martin und traten in dieser Formation erstmals mit einem Regenbogentanz öffentlich auf. Claudia Kern ist verantwortlich für die Gruppe Sport und Spiele Mädchen ab der 5. Klasse. Mit einer gelungenen Step-Choreografie erfreuten sie die Besucher. Die Leichtathletikgruppe, trainiert von Ehrhardt Geske, stellte ein Staffelformat vor und danach beeindruckte die Truppe mit Sprüngen am Minitramp.

Die zehn Mädels der Tanzgruppe »Happy Feet« gaben zum Abschluss nochmals Vollgas. Trainerin Daniela Hug verordnete der Gruppe nur einen kurzen Boxenstopp und dann startete das Racing-Team. Das Adrenalin floss durch die Adern der Tänzerinnen und brachte die Halle nochmals zum Beben. Das kurzweilige Programm fand eine gute Resonanz bei den Gästen. Danach wurden noch einige Kinder mit dem Jugendsportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes ausgezeichnet. Zum Abschluss meldete sich noch der Nikolaus bei den Turnkindern. Nach den tadelnden und lobenden Worten an die Gruppen gab es eine Kleinigkeit für alle Kinder.

Pressemeldung

Markenparfums

Tolle Geschenkeideen zu Weihnachten!!! Geöffnet jeden Wochentag inkl. Samstag von 09:00 – 17:00 Uhr vom 12. Dezember 2019 bis 23. Dezember 2019

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81

78239 Rielasingen-Worblingen

Weihnachtsplausch bei uns im

RAUMSTUDIO PÄTZHOLZ

ungewöhnlich wohnlich

Samstag, 14. Dezember
von 9.00 bis 16.00 Uhr

mit Glühwein, Punsch, Raclette und Würstchen für Ihr leibliches Wohl.

Wir freuen uns auf Sie!

NEUE ADRESSE
Raumstudio Pätzholz
Karl-von-Drais-Str. 4
Rielasingen

Den Erlös von Essen & Getränken spenden wir der Bürgerstiftung Rielasingen.

 Gardinen  Böden  Parkett  Sonnenschutz

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST **BVDA** **ADA**

KONSTANZER ZEITUNG WIRTSCHAFTSBLATT DER SÜDWEST Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT



DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Frisch geräucherte Schinkle, Schäufele, Rind- und Kalbszungen, Putenfilet

allseits beliebt Hähnchenschnitzel zart und mager	zart und mager Schweinerückensteaks gerne auch paniert	AKTION AKTION Gulasch gemischt, mager, aus besten Bratenstücken
100 g € 1,29	100 g € 1,19	100 g € 0,99
zum deftigen Vesper Schwarzwurst oder Chili-Schwarzwurst	die Klassiker Aufschnitt herzhaft frisch	die mögen alle !!! Wienerle zart und knackig
100 g € 0,89	100 g € 1,49	100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Teufelssalat pikant und teuflisch scharf	Vorsicht – scharf Farmer Bacon Paprikaspeck	nach altem Familienrezept Fleischwurst im Ring und Klöpfer
100 g € 1,39	100 g € 1,59	100 g € 1,19

Frisch gekochter Hirschgulasch, SOUS VIDE gegarte Entenkeulen, Entenbrustfilet, Gänsekeulen und Gänsebrustfilet.

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Festtagsaufschnitt handwerkliche Meisterqualität 100 g	1,59
Schinkenaufschnitt Hinter-, Bauern-, Zigeuner-, Wacholderschinken 100 g	1,79
Salamiaufschnitt Winzer, Haus, Edel, Gourmet, Plock, Lamm 100 g	1,79

Rumpsteak/Roastbeef zart gelagert, ideal zum Niedergaren, Steaks oder Fondue 100 g	2,99
Rinderrouladen zum Selber füllen oder bereits gefüllt 100 g	1,69
Rinderhüfte zart gelagert, ideal zum Niedergaren, Steaks oder Fondue 100 g	2,59

Unseren Kunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

Handwerkstradition seit 1907

KÜCHENPROFI

möbel-outlet-center

Alles stark reduziert ab Ausstellung, über 100 Küchen am Lager.



- 20% bis - 60%

schüller®
küchen fürs leben

next125

Miele

BOSCH

AEG

FRANKE

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

Wer tut was?

Am Samstag, 14. Dezember, veranstaltet der Förderverein des Musikverein Randegg von 9 bis 14 Uhr seinen **Christbaumverkauf in Petersburg** (bei der Bushaltestelle) mit kostenlosem Lieferservice in der Gesamtgemeinde Gottmadingen. Neben Christbäumen werden Grillwürste, Glühwein und Punsch angeboten. Nachwuchsmusiker spielen weihnachtliche Musikstücke und der Erlös der Veranstaltung kommt der Jugendarbeit zugute. Pressemeldung



Die **Handballdamen des TV Engen** feierten einen wichtigen 26:15-Sieg gegen die HSG Freiburg. Durch diesen Sieg konnte der Abstand zum Tabellenzehnten, der HSG Freiburg III, auf 2 Punkte verkürzt werden. Beste Werferinnen waren die überragende Annika Stadelhofer mit zwölf Toren, Christine Moser und Isabell Sprenger mit jeweils vier Toren. Die Mannschaft verabschiedet sich nun in die Weihnachtsferien, bevor sie am 25. Januar, 18 Uhr, mit dem Heimspiel gegen die SG Köndringen/Teningen in die Rückrunde mit der Mission Klassenerhalt startet.

swb-Bild: TV Engen

Traditionell lädt das **Rote Kreuz Gottmadingen** Seniorinnen und Senioren zur **Weihnachtsfeier** am Donnerstag, 12. Dezember, ab 14.30 Uhr ins DRK-Heim in der Hilzinger Straße ein. Die Frauen des Sozialdienstes werden bei Kaffee und Gebäck mit Weihnachtsgeschichten ein paar besinnliche Stunden bereiten. Abholdienst bei Karola Müller, Telefon 07731/ 72952. Pressemeldung

Der **Männerchor Riedheim** veranstaltet am Samstag, 14. Dezember, ab 20 Uhr ein **Adventskonzert** in der Burghalle Riedheim. Das Konzert wird durch die Jungmusiker Schlatt am Randen eröffnet. Anschließend treten der Männerchor Riedheim, das Akkordeonorchester Friedingen-Schlatt und der Musikverein Schlatt am Randen auf. Pressemeldung

Am Freitag, 20. Dezember, 15 Uhr, laden die Kinder und Mitarbeiter der **Kinderwohnung Kunterbunt** zu ihrer **Weihnachtsfeier** mit Weihnachtsg Gebäck, Kaffee und Früchtepunsch ein. In diesem Jahr werden die Kinder mit dem Theaterstück »Weihnachten ist doch keine Stadt« überraschen. Pressemeldung

Hilzingen/Biesendorf

Holger Mayer möchte Hilzinger Bürgermeister werden

Der Politik- und Verwaltungswissenschaftler Holger Mayer aus Biesendorf will Verantwortung in seiner Heimat, dem Hegau, übernehmen und Bürgermeister der Gemeinde Hilzingen werden.

Als wissenschaftlicher Referent und Leiter des Wahlkreisbüros eines Bundestagsabgeordneten bringt er dafür das politische und fachliche Handwerkszeug mit. »Die Gemeinde Hilzingen ist mit ihren Ortsteilen Binnigen, Duchtlingen, Riedheim, Schlatt am Randen und Weiterdingen eine landschaftlich, wirtschaftlich und vor allem kulturell sehr attraktive Gemeinde. Mit viel Leidenschaft setzen sich die Menschen hier für ihre Gemeinde ein. Gemeinsam mit ihnen, dem Gemeinderat und der Verwaltung möchte ich die Zukunft Hilzings gestalten. Deshalb bewerbe ich mich als Bürgermeister in Hilzingen«, so Holger Mayer, Sohn des Biesendorfer Ortsvorstehers Reinhold Mayer. In den kommenden Wochen wolle er sich den Bürgerinnen

und Bürgern sowie den Vereinen und Einrichtungen, die das Gemeindeleben prägen, und Unternehmen vorstellen und mit ihnen ins Gespräch kommen: »Ich will intensiv zuhören, um zu erfahren, was die Bürgerinnen und Bürger bewegt und wie die Zukunft Hilzings ihrer Meinung nach aussehen soll. Denn nur gemeinsam können wir Zukunftsperspektiven entwickeln.« Hilzingen ist eine lebenswerte und lebenswerte Gemeinde und soll es auch in Zukunft bleiben. Dazu gehört eine gut geführte, moderne und serviceorientierte Gemeindeverwaltung. Mein Ziel ist es, die hohe Lebensqualität für Jung und Alt zu erhalten und zu stärken. Ich möchte die Entwicklungspotentiale, die Hilzingen bietet, nutzen, um die Gemeinde voranzubringen. Wichtig ist mir dabei auch, gute Rahmenbedingungen für Vereine und ehrenamtliche Organisationen zu schaffen.« Der 29-jährige Holger Mayer lebt mit seiner Freundin in Biesendorf und ist in der Region groß geworden. Die Gemeinde Hilzingen mit all ihren Ortsteilen kennt er daher sehr gut. Aktuell arbeitet er als wis-



Holger Mayer kandidiert als Bürgermeister in Hilzingen.

swb-Bild: Julia Davina Fritz

senschaftlicher Referent und Leiter des Wahlkreisbüros des direkt gewählten Böblinger Bundestagsabgeordneten Marc Biadacz an der Schnittstelle zwischen Kommunal- und Bundespolitik. »Durch die Begleitung der Arbeit des Bundestagsabgeordneten im Wahlkreis weiß ich genau, was die Gemeinden und Verwaltungen aktuell beschäftigt«, erklärt Mayer. Nach dem Abitur am Hegau-Gymnasium in Singen absolvierte er sein Bachelor- und Masterstudium

der Politik- und Verwaltungswissenschaften an der Universität Konstanz. »Meine Leidenschaft für politische Themen und Zusammenhänge habe ich schon früh bei Diskussionen am Küchentisch mit meiner Familie entdeckt. Deshalb habe ich mich auch für ein Studium der Politik- und Verwaltungswissenschaften entschieden. Die dort erlernten Kompetenzen und meine bisherigen Berufserfahrungen möchte ich nun einbringen und selbst Verantwortung als Bür-

germeister übernehmen«, so Mayer. Neben der Politik macht Holger Mayer gerne Musik. Er ist Organist bei der katholischen Kirche und begleitet die Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau musikalisch. Mit seiner Band trat Mayer unter anderem an der Kirchweih in Hilzingen oder dem Duchtlinger Hördöpfelfest auf. Er ist außerdem Mitglied im Akkordeon-Verein Biesendorf und der Narrenzunft Engen. Mayer ist CDU-Mitglied, tritt aber als parteiunabhängiger Kandidat an. »Kommunalpolitik ist keine Parteipolitik. Deshalb kandidiere ich nicht als Parteibewerber, sondern als Person. Ich möchte ein Bürgermeister für alle Menschen in Hilzingen, Binnigen, Duchtlingen, Riedheim, Schlatt am Randen und Weiterdingen sein«, betont der Kandidat. Auf der Website www.holgermayer.de sowie auf Facebook und Instagram sind nähere Informationen und Termine von Holger Mayer aufgeführt. Am Freitag, 13. Dezember, um 15 Uhr, lädt Holger Mayer alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem ersten persönlichen Kennenlernen ins Café am Schlosspark nach Hilzingen ein. »Ich freue mich auf viele spannende Gespräche und Begegnungen«, so Mayer. Pressemeldung

Hilzingen/Sauldorf

»Für den Fortschritt der Gemeinde«

Als dritter Kandidat hat sich der Sauldorfer Rüdiger Marx für das Amt als Bürgermeister von Hilzingen beworben.

Der 51-Jährige möchte gemeinsam mit den Bürgern in der Hegaugemeinde für frischen Wind sorgen, so der gebürtige Tübinger. Statt sich für einzelne Themen stark zu machen und einer parteipolitisch vorgegebenen Linie zu folgen, wolle er, dass die Themen aus der Gemeinde selbst kommen und zusammen mit den Bürgern Lösungen erarbeitet werden. Damit sollten realitätsferne oder aus der falschen Motivation heraus getroffene Entscheidungen vermieden werden, ist sein Ansinnen. Rüdiger Marx: »Im Zentrum meiner Arbeit steht der Fortschritt für die Gemeinde. Erst wenn man die Probleme und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kennt, kann man in der Sache richtig entscheiden und diese dann umsetzen.« Der Sauldorfer arbeitete nach einer Maler- und Lackiererlehre zwölf Jahre als Projektleiter in einem großen Malerbetrieb. Dabei habe er gelernt, Projekte zeit- und punktgenau umzusetzen. Und genau



Rüdiger Marx aus Sauldorf kandidiert für das Bürgermeisteramt in Hilzingen. swb-Bild: privat

dieses Wissen möchte Rüdiger Marx mit ins Hilzinger Rathaus nehmen. Aber auch Themen wie Familie und Umweltschutz interessieren den Kandidaten und sollten in Hilzingen verstärkt in den Fokus gestellt werden, ist er überzeugt. Marx ist besonders vom großen bürgerschaftlichen Engagement beeindruckt und war selbst viele Jahre Trainer, Handballschiedsrichter und Lehrwart. »Ich freue mich, in den nächsten Wochen in Hilzingen zu sein, um mich mit Bürgerinnen, Bürgern und Vereinen auszutauschen.« Über familiäre Beziehungen kenne er die Hegaugemeinde bereits und sie sei ihm sehr ans Herz gewachsen. Pressemeldung

Hilzingen/Radolfzell

»Ein Juwel, das gepflegt und gefördert werden muss«

Die Vermessungsdirektorin und Regionalmanagerin Karin Chluba aus Radolfzell kandidiert für den Bürgermeisterposten in Hilzingen. Dafür bringt sie einiges an Erfahrung mit.

Seit 2004 leitet Karin Chluba das Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung im Landkreis Konstanz. Davor hatte sie unterschiedliche Funktionen, etwa beim Ministerium Ländlicher Raum und der EU-Kommission in Brüssel, durchlaufen. Damit liegen ihre Kernkompetenzen in der Entwicklung des ländlichen Raumes und sie bringe gute Voraussetzungen für das Amt in Hilzingen mit, ist die 57-Jährige überzeugt - immerhin nach Studium und Referendarin beim Land Baden-Württemberg, 28 Jahre umfassende Erfahrung in Verwaltung, Technik und Führung. »Ein Bürgermeisteramt im ländlichen Raum fand ich schon immer reizvoll, da ich das »Handwerkszeug« mitbringe und den Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern gerne pflege. Allerdings betrachte ich das Bürgermeisteramt als »Lebensabschnitt mit Berufung«. Daher erschien es mir bisher unrealis-

tisch, dies mit einem kleinen Kind schultern zu können. Jetzt ergibt sich die Gelegenheit in einer Gemeinde anzutreten, in der ich mich als Bürgermeisterin vorstellen kann und die familiären Rahmenbedingungen passen«, so Chluba über ihre Motivation für die Kandidatur. Die Vermessungsdirektorin und Regionalmanagerin war viele Jahre in der CDU politisch sehr aktiv, was in ihrem beruflichen Umfeld jedoch nicht immer von Vorteil war, da aus ihrer Position heraus Neutralität erforderlich war. Seit Kurzem ist die Mutter einer 17-jährigen Tochter Mitglied in der FDP. Dies ist allerdings der Tatsache geschuldet, dass Chluba sich im Kommunalwahlkampf bereit erklärt hatte, auf deren Liste zu kandidieren. Politische Aktivitäten und Ämter bekleide sie nicht mehr und habe dies auch zukünftig nicht vor. »Für das Amt der Bürgermeisterin in Hilzingen kandidiere ich bewusst und mit innerer Überzeugung unabhängig, da ich glaube, dass ich so die unterschiedlichen Interessen der Fraktionen besser zusammenführen kann, um für Hilzingen das beste Ergebnis zu erreichen«, so Chluba. Die Radolfzellerin möchte ihre Ziele gerne in den nächsten Wochen gemein-

sam mit den Bürgerinnen und Bürgern ausarbeiten und konkretisieren.

Sanierung und Verbesserung der Infrastruktur

»Aus meiner derzeitigen Sicht stellt sich die Situation so dar, dass Hilzingen einen immensen Bedarf an Sanierung und Verbesserung der Infrastruktur hat. Dieser wird auch jetzt angegangen. Allerdings darf man hierbei nicht aus den Augen verlieren, dass wir da nicht stehen bleiben dürfen, sondern eine nachhaltige Entwicklung ökonomisch und gleichermaßen ökologisch, im Auge behalten dürfen«, erläutert Chluba. »Die Gemeinde Hilzingen ist ein Juwel, das gepflegt und gefördert werden muss«, ist sie sich sicher. »Ebenso möchte ich die Verwaltung auf moderne Beine stellen. Digitalisierung ist eine große Aufgabe unserer Zeit, die jedoch mit Bedacht und Augenmaß verfolgt werden muss. Zielvereinbarung, Planung und Steuerung sollen die Transparenz für alle verbessern. Damit auch jeder erkennen kann, was realistisch umgesetzt werden kann«, so ihre Überzeugung. Pressemeldung

Biesendorf

Allerlei zum Advent

Zu einem unterhaltsamen und besinnlichen Adventsnachmittag lädt der Akkordeon-Verein Biesendorf am kommenden Sonntag 15. Dezember, um 14.30 Uhr ins Bürgerhaus Biesendorf ein. Dirigent Oliver Albrecht hat mit seinen Spielern wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Den Besuchern wird konzertante, volkstümliche und moderne Akkordeonmusik geboten. Titel wie »Drei Evergreens aus Porgy und Bess«, »Chanson d'amour«, und Älpler Läbe, werden die Akkordeon-Spieler zu Gehör bringen. Zum Abschluss wird zum adventlichen Singen eingeladen. Bei der reichhaltigen Tombola können wie jedes Jahr wieder viele attraktive Preise gewonnen werden. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken und Speisen bestens gesorgt. Über zahlreiche Besucher freut sich der Akkordeon-Verein Biesendorf.

Pressemeldung

Engen

Kurzweilig durch die längste Nacht

Es ist die längste Nacht des Jahres, doch sie verspricht recht kurzweilig zu werden. Zumindest in Engen, wo am 21. Dezember die Ateliergemeinschaft Mahler / Müller-Harter zum Kurzfilmtag 33 sehenswerte Streifen aus aller Welt zeigt.

von Ute Mucha

Bereits zum 8. Mal ist Engen Teil dieser internationalen Reihe, die sich seit 2012 großer Beliebtheit erfreut. Im Schützen-turm hinter dem Rathaus werden in diesem Jahr zur Sonnen-wende 33 Kurzfilme in vier Themenblöcke gezeigt. »Das sind fünf Stunden Kurzfilme satt«, freut sich Manfred Müller-Harter als überzeugter Cineast. Los geht es am Samstag, um 18 Uhr mit »Kurzes für Kurze«. Es werden Kinderfilme der Film-



Organisator Manfred Müller-Harter und Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner von der Stadt Engen als Veranstalter laden zum Kurzfilmtag am 21. Dezember in den Schützen-turm ein.

akademie Baden-Württemberg gezeigt, in denen Vorurteile und Egoismen hinterfragt sowie Gemeinschaft und Freundschaft thematisiert werden. Von 19 bis 20 Uhr steht als Thema das »Leben im digitalen Zeital-

ter« im Fokus. Dabei präsentieren junge Filmemacher spannende und unterhaltsame Geschichten für Jugendliche. »Sehr empfehlenswert«, urteilt Manfred Müller-Harter über die Short Cuts, die überwiegend

mit Smartphones gemacht wurden. Zur Primetime von 20 bis 21.30 Uhr werden preisgekrönte Kurzfilme zum Leitmotiv »Was wäre wenn...« aus aller Welt präsentiert, die dazu anregen, über den Tellerrand hinaus zu schauen. Den Abschluss mit Open End bilden ab 21.30 Uhr die »Golden Shorts«, neun Highlights aus dem Kurzfilmjahr 2019, die das Leben reflektieren mit technischen und märchenhaften Elementen. So heißt es in der Ankündigung: »Es wird ein Kind kommen und ein Ritter eine Influencerin vor dem Drachen retten, Animationsfiguren erleben Identitätserhellungen und Alte springen in den Jungbrunnen...«. »Spannend und unterhaltsam wird die lange Nacht der kurzen Filme werden«, verspricht Organisator Müller-Harter. Und das in einem entspannten Rahmen mit kurzen Pausen zwischen Themenblöcken und freiem Eintritt. Mehr Infos gibt es unter www.kurzfilmtag.com.

Engen



Die »Living Voices« begeisterten im Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen.

Gospelklänge im Museum

Der Chor »Living Voices« gab im Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen ein Konzert und entführte die Besucher des ausverkauften Konzerts in die Welt der Gospelklänge. Mit Chordar-bietungen und Soloauftritten gelang es dem Chor aus Vehringenstadt (Kreis Hohenzollern) das Publikum zu begeistern. Zum Abschluss dankte der 1. Vorsitzende des Oldtimermuseums, Klaus de Monte, den Musikern für ihren glänzenden Auftritt und versprach, dass in Zukunft öfters musikalische Klänge im Museum zu hören sein werden.

Pressemeldung

Hilzingen



Eva Herth (2. Vorsitzende des Museumsvereins) und Ursula Jäckle (mit Mütze, 1. Vorsitzende) sowie Rupert Metzler freuen sich auf besinnliche Stunden auf dem Weihnachtsmarkt.

Adventsstimmung in Hilzingen

Einen ganz eigenen weihnachtlichen Charme versprüht der Hilzinger Weihnachtsmarkt am Sonntag, 15. Dezember, von 10 bis 18 Uhr. Das bunte Begleitprogramm sorgt für zusätzliche Weihnachtsstimmung.

Im zweijährigen Rhythmus findet traditionsgemäß wieder der Hilzinger Weihnachtsmarkt im Schlosspark hinter dem Rathaus, im Museum und in der Remise statt. In diesem besonderen und einmaligen Ambiente erwartet die Besucher ab 10 Uhr ein verlockendes Angebot. Um 11 Uhr wird die offizielle Eröffnung mit Grußworten von Bürgermeister Rupert Metzler vollzogen, umrahmt von der Blockflötengruppe der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. Die weihnachtlich geschmückten Marktstände bieten vielerlei kulinarische Leckereien und fei-

nes Weihnachtsgebäck. In der Remise befinden sich kunsthandwerkliche Stände und eine Krippenausstellung. Das Museumscafé bietet köstlichen, selbstgebackenen Kuchen. Daneben erfreut den ganzen Tag ein buntes Rahmenprogramm die Besucher mit Musikgruppen, den Kindergärten St. Elisabeth und Zum Staufen. Kinder können am Angebot Basteln für Kinder teilnehmen und um 16 Uhr kommt für sie der Nikolaus mit Bescherung. Der Museumsverein Hilzingen als Organisator hat wieder die volle Unterstützung der Gemeinde mit der Schirmherrschaft durch den Rathauschef Rupert Metzler. Gestaltet wird der Weihnachtsmarkt in erster Linie von Hilzinger Bürgern sowie den Hilzinger Vereinen und Organisationen. Der mit dem Motto »Klein aber fein« wird sicherlich wieder für alle Besucher eine Freude und ein besonderes Treffen sein.

Pressemeldung

Bietingen

Musikalisches Potpourri

Am Samstag, 14. Dezember, um 20 Uhr findet das Jahreskonzert des Musikvereins Bietingen statt. In der Bietinger Turn- und Festhalle können sich die Besucher auf ein buntes musikalisches Programm freuen, denn das diesjährige Konzert steht unter keinem Motto. Dirigent Gerd Bart konnte sich also bei der Stückauswahl so richtig ausleben.

Es werden Stücke wie »Dance with the Devil« oder »Concerto d'Amore« geboten. Das Jugendorchester GoBiRaTh wird unter der Stabführung von Markus Augenstein den ersten Konzertteil gestalten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Infos unter www.mv-bietingen.de.

Pressemeldung

Engen

Kerzenziehen für alle

Die Bienen-AG des Anne-Frank-Schulverbunds Engen bietet wieder ein öffentliches Kerzenziehen in der Schule an. Am Mittwoch, 18. Dezember, von 15 bis 18 Uhr laden die Jungimker in ihre Kerzenziehwerkstatt im Werkraum P002 im 1. Pavillon ein. Der Zugang ist vom Schulhof aus mit Hinweisschildern gekennzeichnet. Alle, die eine Kerze aus reinem Bienenwachs ziehen möchten, auch Erwachsene, sind dazu eingeladen. Für Zwischendurch gibt es Kinderpunsch und Gebäck. Der Reinerlös der Kerzenziehaktion geht als Spende an die Engener Hilfsorganisation Pro Humanitate.

Gailingen



Im Rahmen des 70. Jubiläums des Sportvereins Gailingen wurden zahlreiche Mitglieder geehrt.

swb-Bild: pr

Sportlicher Rückblick auf 70 Jahre

Das 70-jährige Jubiläum des Sportvereins Gailingen konnte gebührend in der vollbesetzten Gailinger Hochrheinhalle gefeiert werden.

70 Jahre Sportverein Gailingen! Bürgermeister Dr. Thomas Auer, Bürgermeister a.D. Heinz Brennenstuhl, Bezirksvorsitzender Konrad Mattheis, zahl-

reiche Gemeinderäte, Vereinsvertreter, Ehrenmitglieder, ehemalige Spieler und Trainer sowie viele Gäste konnten an diesem denkwürdigen Tag begrüßt werden. In der eindrucksvoll geschmückten Halle wurde mit einem unterhaltsamen Programm – die Präsentation der Vereinsgeschichte, ergänzt mit einer eindrucksvollen Fotoausstellung und Festschrift, Ehrun-

gen und Showeinlagen – sowie die Begleitung durch den Musikverein Gailingen dem Anlass gebührend an die vergangenen 70 Jahre erinnert. Für die gute Bewirtung der Gäste sorgte die Freiwillige Feuerwehr Gailingen. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung wurden dann noch viele Erinnerungen ausgetauscht.

Pressemeldung

Engen

Der Engel des Patriarchen

Zu seinem letzten Termin in diesem Jahr trifft sich der Lesekreis Engen am kommenden Donnerstag, 12. Dezember um über den Roman »Der Engel des Patriarchen« der mehrfach ausgezeichneten haitianischen Autorin Kettlyn Mars zu diskutieren. Man darf gespannt sein, wie die Teilnehmer des Lesekreises diesen ungewöhnlichen Roman gelesen haben. Neue Teilnehmer sind willkommen. Auskunft unter: manfred@mueller-harter.de.

Pressemeldung

Binningen

Gemeinsam Türchen öffnen

In diesem Jahr öffnen sich zum 24. Mal die Türen des dörflichen Adventskalenders in Binningen. Jeden Abend um 18 Uhr wird ein »Türle« geöffnet, wozu die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Do., 12.12: Kindergarten, Poststr. 6, gestaltet von den Kindern und Erzieherinnen; Fr., 13.12: Hildegard und Kurt Weingärtner, Schulstr.15; Sa., 14.12: Tanja und Gabriel Gamp, Engelweg 26; So., 15.12: Iris und Mike Cahn, Am Berg 21; Mo., 16.12: – noch zu ver-

geben –; Di., 17.12: Ministranten Binningen, Pfarrhaus, Schulstr. 11; Mi., 18.12: – noch zu vergeben –; Do., 19.12: Ortschaftsrat Binningen, Rathaus, Schulstraße 14, gestaltet von Hildegard und Kurt Weingärtner. Der Erlös soll dem Kindergarten Binningen zur Anschaffung neuer Spiele zu Gute kommen. Zur Müllvermeidung und somit als Beitrag zum Umweltschutz sollten Sie für die Getränke wieder eine eigene Tasse oder einen Becher mitbringen.

Pressemeldung

Singen

Die ganz andere
Weihnacht

Noch immer ist der Verein »Widmann hilft Kindern in der Region« dringend auf Unterstützer angewiesen angesichts der steigenden Zahl von Anfragen bedürftiger.

Durch den Umzug des Unternehmens Widmann wird einiges anders bei der diesjährigen Weihnachtsaktion des Vereins »Widmann hilft Kindern«. Die neue Adresse ist in der Marie-Curie-Straße 15 in Singen, informiert der Vorsitzende Rudolf Babeck. »Wir können aus Platzgründen diesmal keine Kinderbekleidung und auch keine Spiele annehmen«, sagt sein Vorstandskollege Hans Teschner. Gerade solche Dinge wurden bislang sehr gerne gespendet. »Was wir aber weiter gerne annehmen, sind Hygieneartikel wie auch Süßigkeiten, die einfach auch zu Weihnachten dazu gehören«, so Teschner weiter. Weil gerade bei Jugendlichen oft ein Kleidergutschein das beste Geschenk ist, braucht der Verein freilich noch viele weitere Spenden. »Für die meisten dieser Kinder ist unsere Aktion



Rudolf Babeck und Hans Teschner rufen zu Spenden auf.
swb-Bild: pr

das einzige mögliche Weihnachten«, so die beiden Vorstände. »Deshalb sind wir besonders auf die Unterstützung von Unternehmen angewiesen«. so Rudolf Babeck. Bedürftige, und auch solche, die solchen eine Freude machen wollen, können sich unter teschner.stockach@t-online.de oder Rudolf.Babeck@widmann-singen.de wenden. Jede Spende ist willkommen bei »Widmann hilft Kindern in der Region e.V.«, Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, IBAN: DE62 6949 0000 0020 2020 25, BIC: GENODE61VS. Pressemeldung

Singen/Erfurt

Stiftungspreis für
Skiopsy-Projekt

Bereits zum siebten Mal wurde in diesem Jahr der Town & Country Stiftungspreis veranstaltet. Auch »Skiopsy« aus Singen wurde bedacht.

Das Fördervolumen beträgt annähernd 600.000 Euro. Aus dem Pool der geförderten Projekte wurden im Anschluss von einer eigens hierfür gebildeten Jury 16 Projekte – eines aus jedem Bundesland – ausgewählt. Im Rahmen der festlichen Stiftungs-Gala wurden sie mit noch einmal jeweils 5.000 Euro gefördert. Preisträger des 7. Town & Country Stiftungspreises für das Bundesland Baden-Württemberg ist dieses Jahr der Förderverein Sozialpsychiatrie nordwestlicher Landkreis Konstanz e.V.: Skiopsy ist ein Prä-

ventionsprojekt für Kinder und Jugendliche mit einem psychisch erkrankten Elternteil und deren Familien. Die Kinder benötigen frühzeitig Hilfe, um die mit der jeweiligen Situation verbundenen Belastungen zu bewältigen und der Entwicklung eigener auffälliger Verhaltensweisen und psychischer Störungen entgegenzuwirken. Mehr Informationen: www.awo-konstanz.de. Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche – gleich welcher Herkunft und unabhängig vom sozialen oder religiösen Hintergrund – dafür setzen sich deutschlandweit Kindergärten, Fördervereine von Schulen, gemeinnützige Vereine und Organisationen ein. Allerdings mangelt es den Institutionen oft an der notwendigen Liquidität, um ihre Projekte zu realisieren. Pressemeldung



Im Bild (v. l.): Stiftungsvorstand Christian Treumann, Maria Müller, Viktoria Schneble, Petra Ehinger, Katharina Klinger und Franziska Doderer vom Förderverein Sozialpsychiatrie nordwestlicher Landkreis Konstanz e.V.
swb-Bild: C. Schmid

Radolfzell

Die Millionengrenze der
Stiftung ist überschritten

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am Berufsschulzentrum Radolfzell fand die diesjährige Spendenvergabe für Schulförderprojekte der Werner und Erika Messmer Stiftung statt.

von Dominique Hahn

Bildung ist ein hohes Gut. Um diese Botschaft zu unterstreichen veranstaltet die Werner und Erika Messmer Stiftung jedes Jahr neben der allgemeinen Spendenvergabe im Frühjahr eine eigene Spendenvergabe für Schulförderprojekte. Diese fand 2019 im Berufsschulzentrum Radolfzell (BSZ) statt. Insgesamt 63 Projekte von 35 unterschiedlichen Antragstellern werden mit einer Gesamtsumme von 250.000 Euro unterstützt. »Mit dieser Ausschüttung werden wir die Millionengrenze bei den 220 seit 2014 geförderten Schulprojekten überschreiten«, verkündete Petra Bialocig vom Stiftungsvorstand. Durch die Unterstützung der Messmer Stiftung können viele Projekte an Schulen möglich gemacht werden, für die die Schulträger kein Budget zur Verfügung stellen können, erklärte Hausherr Norbert Opferkuch, der Schulleiter des BSZ. So wurden in den vergangenen acht Jah-



Karl Steidle, der Stiftungsratsvorsitzende der Messmer Stiftung bei seiner Ansprache im Musiksaal des BSZ Radolfzell.
swb-Bild: dh

ren rund 50 Millionen Euro in das BSZ Radolfzell investiert. Da bleibe nun mal nicht mehr viel Geld übrig für den »Nice-to-have« Bereich, legte Opferkuch dar. Deshalb freut er sich besonders, dass die Messmer Stiftung dieses Jahr die Einrichtung eines »Grünen Klassenzimmers« im Freien, sowie das Grünraum Konzept der Schule fördert. Außerdem wird weiterhin das Apfelprojekt gefördert, bei dem es täglich eine Kiste kostenlose Äpfel für die Schülerinnen und Schüler gibt. Das Spektrum der geförderten Projekte ist breit und reicht von der Unterstützung der Klepperle-Produktion der Teggingerschule über die Unterstützung der Ruder-AG am Friedrich He-

cker Gymnasium, die Ermöglichung eines Kurses in Selbstbehauptung mit »Krav Maga« an der Gerhard-Thielke-Realschule, die Neugestaltung des Kunst- und Werkraums an der Grundschule Moos-Weiler bis hin zur Ausstattung der Storchenschule Böhringen mit Schulobst und Schulmilch. Insgesamt werden 63 Projekte auch über die Stadtgrenzen von Radolfzell hinaus gefördert. Oftmals handle es sich dabei um Projekte, die nicht im Lehrplan stehen, aber die Persönlichkeitsentwicklung und das Selbstbewusstsein der Jungen Menschen stärken und das sei wichtig für die Entwicklung der Kinder, erläuterte Bialocig. Insgesamt 70 Anträge auf För-

derung waren in diesem Jahr bei der Stiftung eingegangen. Sehr zur Freude von Karl Steidle, dem Stiftungsratsvorsitzenden. »Wir sind froh über die große Zahl an Bildungseinrichtungen im Landkreis Konstanz, denn schließlich geht es bei der Ausbildung von jungen Menschen um nichts weniger als den Fortbestand unserer Gesellschaft«, führte Steidle aus und betonte: »Investitionen in die Bildung werfen hohe gesellschaftliche Renditen ab«. Neben dem gesellschaftlichen Wert der Bildung betonte Bürgermeisterin Monika Laule, dass eine gute Schullandschaft auch wichtig ist für die Region um als Wirtschaftsstandort attraktiv zu bleiben.

Konstanz/Singen

Flüchtlingsprojekt der Uni gewürdigt

In INSI mit profiliertes Projekt im Kultusministerium ausgezeichnet.

Unter dem Motto »Lehre – Leistung – Lob« hat Wissenschaftsministerin Theresia Bauer in Stuttgart den Landeslehrpreis 2019 verliehen. In diesem Jahr wurden insgesamt sechs Preise an 20 Personen vergeben und zum ersten Mal ein Sonderpreis, der Preis für offene Wissenschaft, der ein Projekt würdigt, das Wissenschaft und Bürgergesellschaft in vorbildlicher Weise verbindet. »Wissen muss auch in der Gesellschaft ankommen und einen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Durch den Transfer in die Zivilgesellschaft und im Dialog mit der Bürgergesellschaft wird Wissen erst relevant und schafft Fortschritt«, so Bauer. Es ist das Projekt »Offene Wissenschaft« unter dem Titel »TASK – Tandems von Auszubildenden und Studierenden im Landkreis Konstanz«, das in Kooperation zwischen Uni Konstanz, dem Landkreis, der Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises und der IHK initiiert wurde. Studierende der Wirtschaftspädagogik arbeiten



Für TASK wurden Dr. Elisabeth Maué, Uni Konstanz, Barbara Ette, Landkreis Konstanz, Paul Glaßner, Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz, und Jan Vollmar, IHK Hochrhein-Bodensee, geehrt.
swb-Bild: Jan Potente/MWKBW

dabei mit Geflüchteten in Tandems an deren Integration zusammen. Sie beraten, geben Tipps und stehen auch bei Problemen den Geflüchteten zur Seite. Durch das Projekt erhalten Studierende praktische Einblicke in ihre zukünftige Tätigkeit als Lehrpersonen bereits während des Studiums und können ihr theoretisch erworbenes Wissen praktisch erweitern. Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert. »Alle PreisträgerInnen haben in besonderer Weise zum Gelingen dieses Projekts beigetragen, das im Zusammenhang mit dem feststellbaren Fachkräfte-

mangel nicht zu unterschätzen ist. Das erfolgreiche Zusammenwirken zeigt einmal mehr, welche sinnvolle Allianzen dabei möglich sind«, ergänzte Bernhard Grunewald vom Vorstand des Vereins »INSI« aus Singen als einer der Initiatoren. An der Preisverleihung in Stuttgart verhindert war Mitoriginator Manfred Hensler, der erneut ein Leuchtturm-Projekt mit weit überregionaler Bedeutung anschieben konnte, gestützt auch auf mannigfache Diskussionen im Netzwerk »Arbeit« des Amtes für Migration und Integration im Landratsamt Konstanz. Pressemeldung

Konstanz

Basteln im
Museum

Zimtduft und Kerzenschein – Schon bald ist Weihnachten! Wer noch keine passende Weihnachtsdeko hat, kann im Rosgartenmuseum kreativ werden. Für Familien mit Kindern ab fünf Jahren findet am Samstag, 14. Dezember von 11 bis 13 Uhr im Rosgartenmuseum wieder ein offenes Adventsbasteln statt. Gemeinsam mit den Museumspädagoginnen können die Museums-Seesäcke mit Weihnachtsmotiven bemalt werden, Karten oder Weihnachtskugeln verziert werden. Die Teilnahme ist kostenlos, Treffpunkt an der Kasse des Rosgartenmuseum. Pressemeldung



Hippe Weihnachtskarten kann man im Rosgartenmuseum selbst machen. swb-Bild: pr